Online-Vortrag LIVE: Nachfolgeplanung für landwirtschaftliche Betriebe

Live-Übertragung:	3. Dezember 2025, 13.30 – 19.00 Uhr (inkl. 30 Min. Pause)
Zeitstunden:	5,0 – mit Bescheinigung nach §15 Abs. 2 FAO
Nr.:	27246564

Es gelten die auf der Homepage ausgewiesenen Kostenbeiträge.

Diese und weitere Fortbildungen aus dem Fachinstitut finden Sie hier

Anmeldung über die DAI-Webseite
www.anwaltsinstitut.de
mit vielen neuen Services:

- Zugriff auf alle digitalen Unterlagen zur Fortbildung: Von Arbeitsunterlage bis zur Teilnahmebescheinigung
- Komfortable Umbuchungsmöglichkeiten
- Direkter Zugriff auf alle digitalen Lernangebote
- Speichern interessanter Fortbildungen auf Ihrer persönlichen Merkliste

Die DAI Online-Vorträge LIVE

Bei einem Online-Vortrag LIVE verfolgen Sie die Veranstaltung/Fortbildung zum angegebenen Termin über das eLearning Center. Ein moderierter textbasierter Chat ermöglicht Ihnen die Interaktion mit den Referierenden und anderen Teilnehmenden. Sie benötigen nur einen aktuellen Browser, eine stabile Internetverbindung und Lautsprecher. Die Arbeitsunterlage steht elektronisch zur Verfügung.

Teilnahmebescheinigung nach §15 Abs. 2 FAO

Das DAI stellt die Voraussetzungen zum Nachweis der durchgängigen Teilnahme sowie die Möglichkeit der Interaktion während der Dauer der Fortbildung bereit. Die Online-Vorträge LIVE werden damit wie Präsenzveranstaltungen anerkannt und können für die gesamten 15 Zeitstunden genutzt werden.

Kontakt

Deutsches Anwaltsinstitut e. V.
Gerard-Mortier-Platz 3, 44793 Bochum
Tel. 0234 970640
support@anwaltsinstitut.de
Vereinsregister des Amtsgerichts Bochum: VR-Nr. 961

DAI-Newsletter – Jetzt anmelden
Einfach QR-Code scannen oder unter www.anwaltsinstitut.de/dainewsletter/

DAI Deutsches Anwaltsinstitut e.V.

Fachinstitut für Agrarrecht

Online-Vortrag LIVE

Nachfolgeplanung für landwirtschaftliche Betriebe

3. Dezember 2025
13.30 – 19.00 Uhr
Online

Monika B. Hähn
Rechtsanwältin und Notarin, Fachanwältin für Erbrecht, Fachanwältin für Handels- und Gesellschaftsrecht, Fachanwältin für Familienrecht

www.anwaltsinstitut.de

Gemeinnützige Einrichtung der Bundesrechtsanwaltskammer, Bundesnotarkammer, Rechtsanwaltskammern und Notarkammern.

Referentin

Monika B. Hähn, Rechtsanwältin und Notarin, Fachanwältin für Erbrecht, Fachanwältin für Handels- und Gesellschaftsrecht, Fachanwältin für Familienrecht

Inhalt

Nachfolgeplanung ist für Unternehmer häufig ein schwieriges Thema. Wann geht man? Machen die Nachfolger es genauso gut? Oder ist es besser zu verkaufen? Letztere Frage stellt sich in der Landwirtschaft viel seltener. Und die Wahl des Nachfolgers ist viel emotionaler als in anderen Branchen, denn bis heute sind landwirtschaftliche Betriebe oft ein familiäres Gemeinschaftsprojekt, dass mit der Übergabe nicht endet. Zugleich ist die Übergabe noch immer damit verbunden, den Übergeber und seinen Ehegatten zu versorgen, denn die Altersversorgung über gesetzliche Versicherungen ist weiterhin unzureichend. Daneben muss bedacht werden, dass der Betrieb oft das einzige Familienvermögen ist, das noch dazu zu bundes- und landesgesetzlich begünstigten Konditionen, sowohl lebzeitig, wie auch von Todes wegen, übergehen kann. Neben den wirtschaftlichen Überlegungen spielen daher vor allem familien- und erbrechtliche Fragestellungen eine ungewöhnlich große Rolle.

Der Online-Vortrag LIVE vermittelt dazu praxisnah die erforderlichen Schnittstellenkenntnisse.

Die Teilnehmer und Teilnehmerinnen erhalten eine instruktive Arbeitsunterlage.

Arbeitsprogramm

I. Einführung

II. Grundkonstellationen

III. Grundlagen

1. Sondervorschriften des BGB
2. Landesrechtliche Sonderregeln
3. Erb- und Pflichtteilsanspruch und Landguterbrecht
4. Anordnung oder Vermutung des Ertragswertes beim Landgut
5. Nachabfindungsanspruch im Landguterbrecht?

IV. Das Landguterbrecht

1. Privilegierungsvoraussetzungen
2. Bewertung des Landguts
3. Auskunftsanspruch gegenüber dem Landgutübernehmer
4. Der Landgutübernehmer bei der Abwehr der Pflichtteilsergänzung
5. Der Pflichtteilsergänzungsberechtigte als Mandant

V. Familienrechtliche Bezüge

1. Absicherung des Übergeber-Ehegatten bei der Übergabe
2. Die Anwendung der Privilegierung im Zugewinnausgleich
3. Die landwirtschaftliche Altersversorgung im Versorgungsausgleich

VI. Die Sondererbfolge nach Landesrecht

1. Voraussetzungen für die Anwendung der Höfeordnung
2. Land- und forstwirtschaftliche Besitzung
3. Hofstelle
4. Alleineigentum oder gemeinschaftliches Eigentum am Hof
5. Wirtschaftswert des Hofes
6. Hofvermerk
7. Allgemeine Rechtsfolgen der Hofeigenschaft
8. Erbrechtliche Folgen der Hofeigenschaft
9. Der Hoferbe
10. Auswirkungen auf die Vertretung